



**Stadt
Schlieren**

Wirtschaftsstrategie Schlieren 2026–2030

**Ausgangslage und Handlungsbedarf – Positionierung –
strategische Agenda Schlieren 2026–2030**

Erarbeitung in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsrat, Kommission
Standortförderung und Stadtrat

3. Juni 2026



Inhalte

1	Ausgangslage in Schlieren	4
2	Positionierung von Schlieren	13
3	Geschäftsmodell des Wirtschaftsstandorts	16
4	Strategische Agenda Schlieren 2026–2030	22
5	Umsetzungsagenda Schlieren 2026–2030	31
6	Change Agenda 2026: Neustart auslösen	34



Stadt
Schlieren

Wirtschaftsstrategie Schlieren 2026–2030





1 Ausgangslage in Schlieren

1 Bisherige Erfolgsfaktoren für die Entwicklung von Schlieren

- **Schlieren** betreibt seit **20 Jahren Standortförderung** ("Pionierrolle in der Schweiz")
- **"Macher-Qualitäten"** und ein pragmatisches, agiles Vorgehen charakterisieren den **Wirtschaftsstandort Schlieren**
- **Dynamische Entwicklungen** wurden angestossen und der "Zufall" wurde zum Vorteil Schlierens genutzt
- **Standort-Vorteile** inkl. dynamische Entwicklung in der **Region**
 - Nähe zu Zürich, ETH/Uni/ZHAW und Top-Firmen
- **Biotech-Cluster** als (inter)nationales Aushängeschild
- Zusätzliche **Methodik, Systematik** und **Konsequenz** mit der **Wirtschaftsstrategie 2021–2025**

Fazit

- Auf Basis der **bisherigen Erfolgsgeschichte**, des **pragmatischen, agilen Vorgehens der Stadt** und der **beteiligten Akteurinnen und Akteure** sowie der Umsetzung der **Wirtschaftsstrategie Schlieren 2021–2025** wird die **Wirtschaftsstrategie Schlieren 2026–2030** entwickelt



1 Ausgangslage in Schlieren

2 Rückblick: Wirtschaftsstrategie Schlieren 2021–2025

1 Fokus 2021–2025: "Top-Erfolge"

- Ausbau / Stärkung der **Rolle Standortförderung** (Budget, Ressourcen)
- **Positionierung** von **Schlieren** als **Leuchtturm des Limmattals**
- Neuaufbau und Integration des **Clusters HealthTech**
- Sichtbare Zeichen: **Limmattalbahn, Schlierefäscht 2023**
- Neue **Ansiedlungs- und Steuerertragsrekorde**
- **Arealentwicklungen** sind **geglückt** (Bsp. Schlieren Nordost)
- Bevölkerung konnte (in Teilen) mitgenommen werden



1 Ausgangslage in Schlieren

2 Rückblick: Wirtschaftsstrategie Schlieren 2021–2025

2 Quantitative Entwicklung von Schlieren

- **Entwicklung Anzahl natürliche Personen**
 - 2010: 16'103
 - 2023: 20'508 (Rekord)
 - 2025: 20'421
- **Entwicklung Anzahl juristische Personen**
 - 2010: 767
 - 2025: 1'442 (Rekord)
- **Entwicklung Steuern der juristischen Personen**
 - 2010: Fr. 7.7 Mio.
 - 2023: Fr. 23.8 Mio.
 - 2025: Fr. 24.6 Mio.

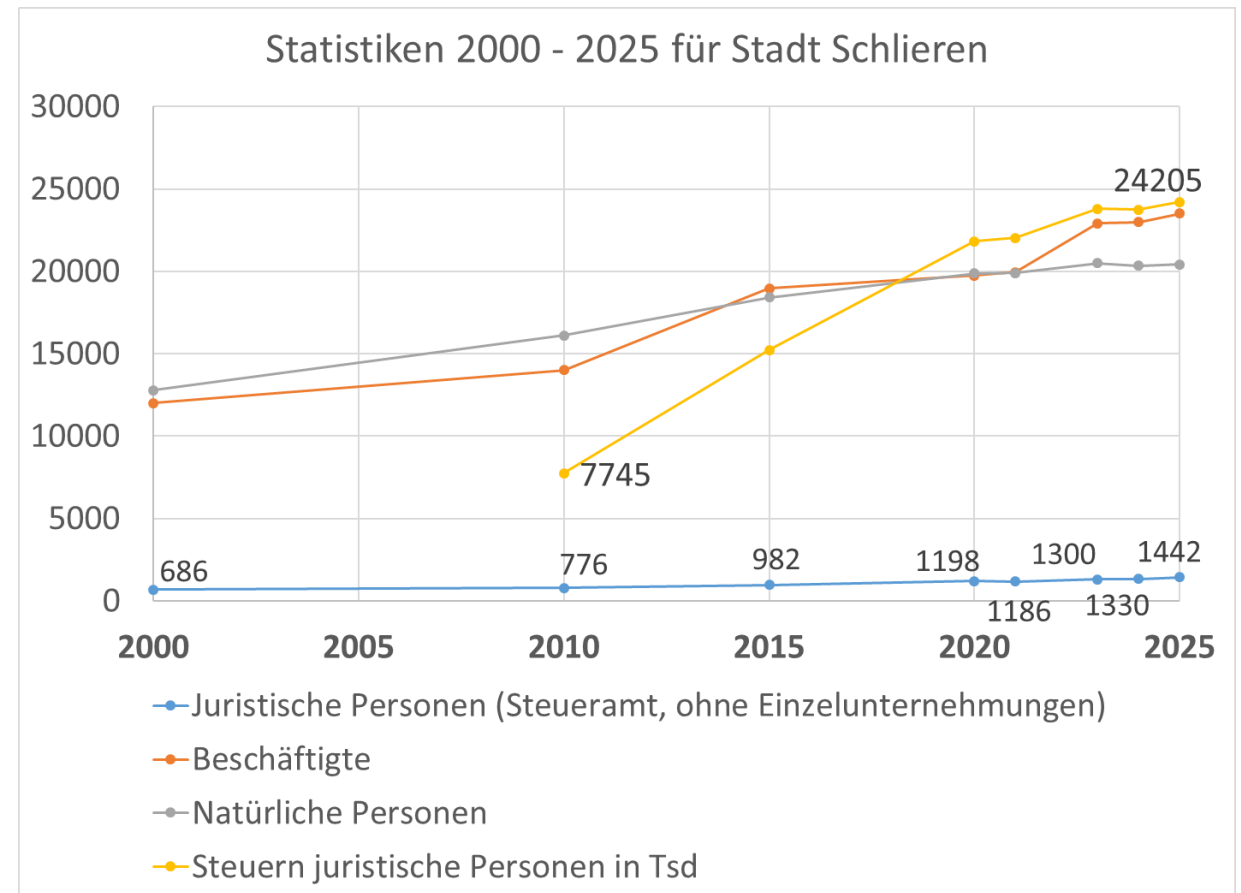


1 Ausgangslage in Schlieren

2 Rückblick: Wirtschaftsstrategie Schlieren 2021–2025

3 Erfolgsstory Schlieren von 2000–2025

- Erkenntnis: Die **Steuereinnahmen der juristischen Personen** sind von **grosser Bedeutung** für die **Stadt Schlieren**





1 Ausgangslage in Schlieren

2 Rückblick: Wirtschaftsstrategie Schlieren 2021–2025

4 Fokus 2026: Standortbestimmung und neue Voraussetzungen

- **Strategie-Review inkl. Folgestrategie Wirtschaftsstrategie Schlieren 2026–2030**
 - Per Frühling 2026 inkl. Reflexion mit ausgesuchten Wirtschaftsvertretenden
- **Veränderungen in der Standortförderung Schlieren**
 - Budget und personelle Ressourcen wurden aufgestockt
 - Personelle Ablösung von Albert Schweizer durch Christina Doll



1 Ausgangslage in Schlieren

3 Was ändert bzw. bleibt gleich im Vergleich zur Periode 2021–2025

**Künftiger Entwicklungsmodus: Qualitatives Wachstum durch Nutzung
des Bestehenden und Ausschöpfung von Potenzialen**

Fokus: Vernetzen, verdichten, optimieren
Feststellung: "Die Ansiedlungsparty ist vorbei"

Neue Stossrichtungen kommen hinzu bzw. bisherige werden wichtiger:

- ☑ Kommunikation / Storytelling / Vernetzung nach innen
 - Bevölkerung, Politik (Parlament), Wirtschaft ("neu" und "alt")
- ☑ Zentrumsentwicklung als Leuchtturminitiative
- ☑ Regionale Kooperation im Limmattal (Dietikon, Limmatstadt)
- ☑ Infrastrukturentwicklung (Bau/Immobilien und auch AI)
- ☑ **Entwicklung** (Ressourcen) und **Agilität** der Stadtverwaltung

Bestehende Stossrichtungen bleiben relevant und zentral:

- ☑ Entwicklung der drei Cluster
- ☑ Selektive Weiterentwicklung des Wirtschaftsrats
- ☑ Areale: "Vom Ansiedlungsfokus zum Bewirtschaftungs- / Vernetzungsfokus"
 - **Areale müssen handlungsfähig bleiben** (Beispiel Wagi-Areal)
- ☑ Vernetzung: Intern in Schlieren und mit den Schlüsselakteurinnen und -akteuren im Umfeld



1 Ausgangslage in Schlieren

4

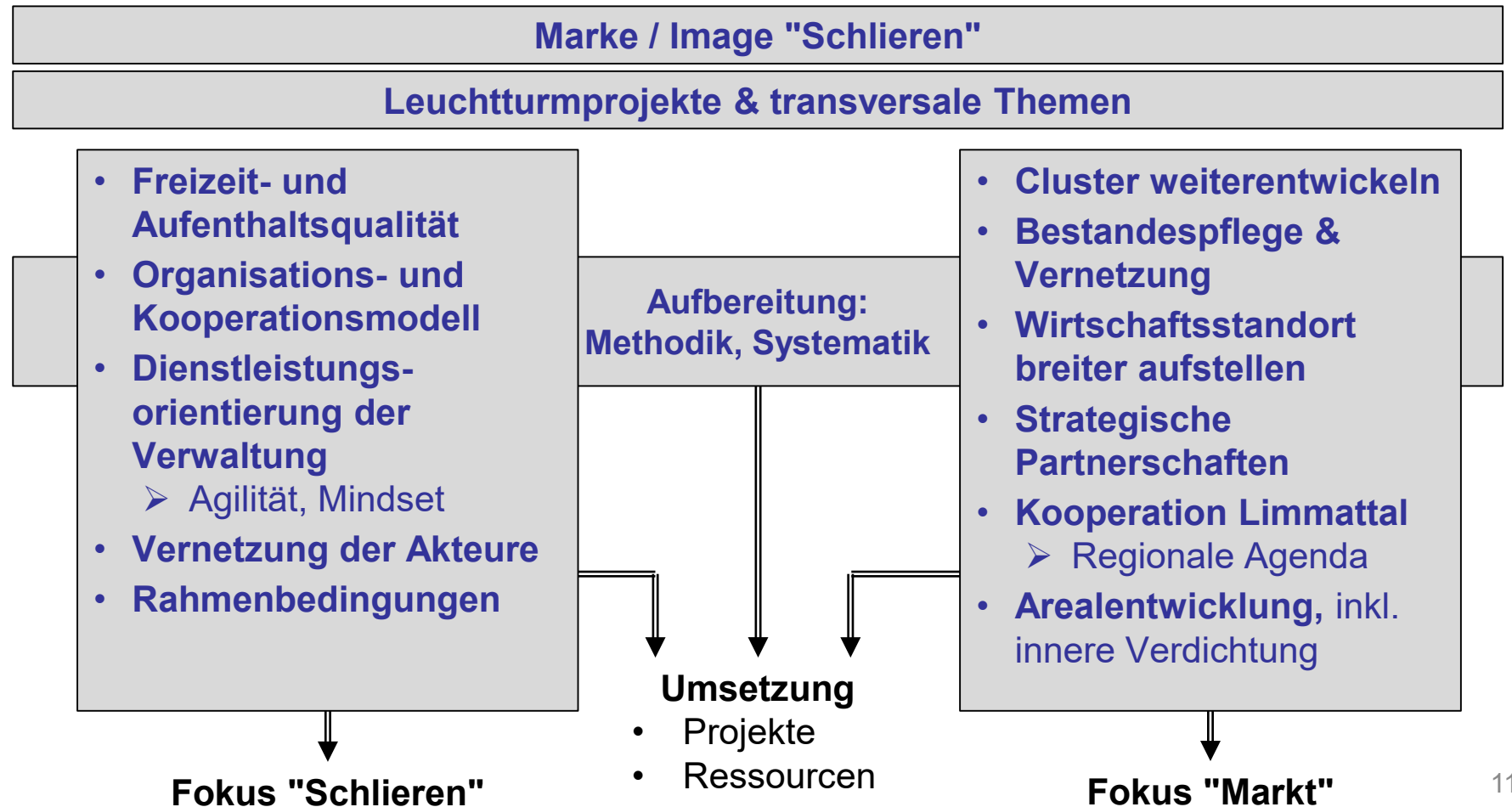
SWOT des Wirtschaftsstandorts
Schlieren (Stand: 3/2026)

Stärken	Schwächen
• Standort und Nähe zu Zürich (Lebensqualität, Angebot) • Dynamik des Wirtschaftsstandorts (Strahlkraft) • Netzwerke • Umgang mit "Multikulti"/ kulturelle Kompetenz • Stadtverwaltung (Agilität, schlanke Verwaltung) • Nähe zu ETH/Uni und Top-Firmen • Verkehrerschliessung (ÖV, Autobahnanschluss) • Regionales Zentrum (Attraktivität) • Rahmenbedingungen für die Wirtschaft • Bestehende Top-Cluster (BioTech, StartUps)	• Kaum mehr freie Flächen/Areale vorhanden • Wenig Potenzial für Wachstum, insbes. bei Clustern • Wenig Verfügbarkeit von Wohnraum • Konkurrenz in Teilbereichen (Bsp. Gastronomie) durch die Nähe zu Zürich • Begegnungsräume fehlen, Attraktivität des Zentrums • kein Einfluss der Standortförderung auf Freizeit-/& Aufenthaltsqualität • Stau im Zentrum (MIV) • Verkehrsachse MIV, welche die Stadt durchschneidet • Freizeit-, Kultur- und Dienstleistungsangebote • Noch viele Einzelkämpfer in der Wirtschaft
Chancen	Risiken
• Image den Tatsachen anpassen / Storytelling • Ausrichtung auf Nachhaltigkeit • Vielfalt der Akteure/Einwohner → vielseitige Lösungen • Rahmenbedingungen verbessern • Entwicklungen der Umlandgemeinden (Limmattalbahn) • Bessere Vernetzung von Einwohnern/Lebensraum und Wirtschaftsraum und Potenziale der inneren Verdichtung • "Wir-Kultur"/"Community Spirit" weiterentwickeln • Verknüpfung der internationalen Firmenwelt mit der lokalen Gewerbewelt • Neuzuzüger (neue Blickwinkel, Kaufkraft) • Entwicklung Stadtzentrum Schlieren	• Verzettlung, zu viele Ziele • Klumpenrisiko Automobilbranche (Steuern) und Biotech (Branchenentwicklung) • Abwanderung von Top-Firmen und Steuerzahlern • Graben zwischen Politik und Wirtschaft bricht auf • Verlust von Agilität durch Wachstum der Stadt (Bauamt) • "Grosswetterlage Kommunalpolitik" (z.B. Hochhauszonen) • KI als mögliche Disruption der Wirtschaft • Restriktive Gesetzgebung, bzw. -durchsetzung ("Lärm", BZO-Revision)



1 Ausgangslage in Schlieren

5 Aktualisierter Handlungsbedarf für 2026–2030





Stadt
Schlieren

Wirtschaftsstrategie Schlieren 2026–2030





2 Positionierung von Schlieren

1 Impulse für eine Vision des Wirtschaftsstandorts Schlieren

- Der **Wirtschaftsstandort Schlieren** ist nach **innen** und **aussen vernetzt** und übernimmt eine **zentrale Rolle** in der Limmatstadt
- Die **starke Marktposition** wird **schrittweise konsolidiert**

2 Impulse zur Mission des Wirtschaftsstandorts Schlieren

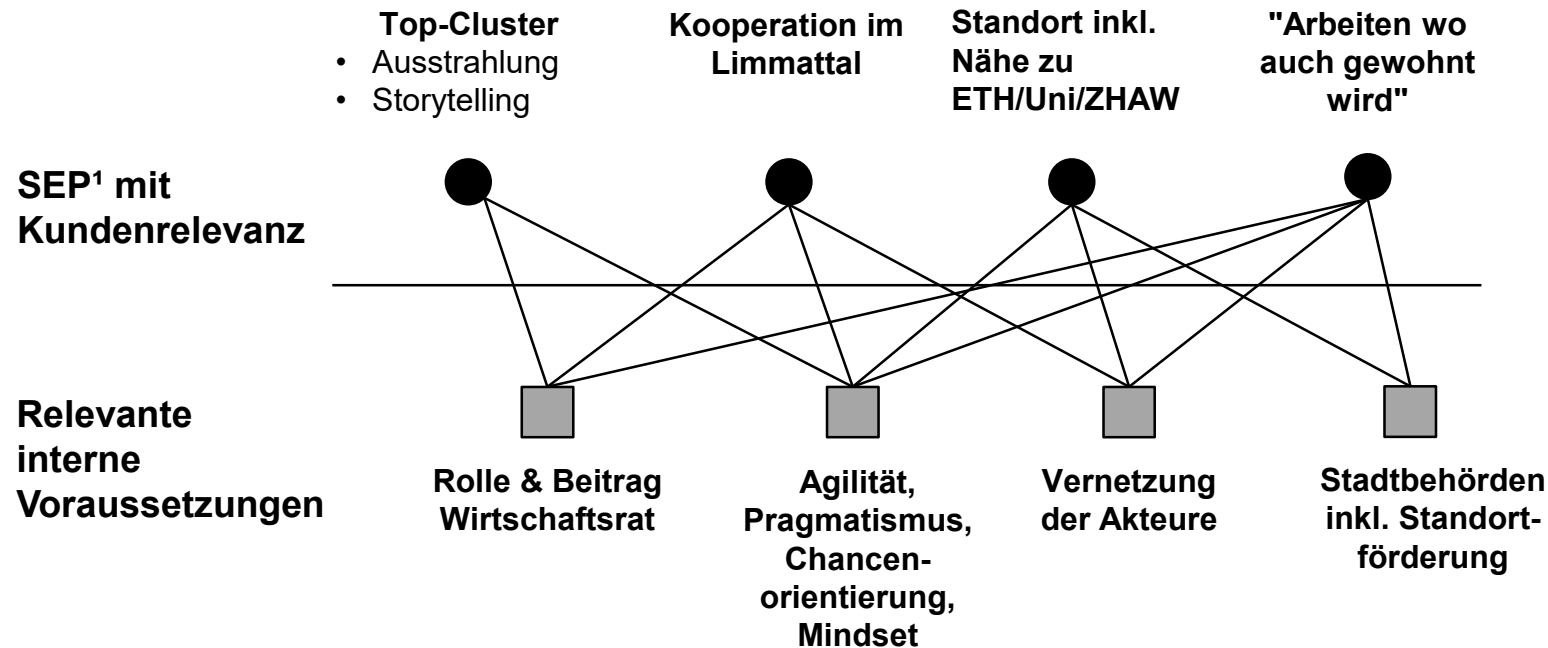
- Wir pflegen die **Marke** und das **Image von Schlieren pro-aktiv**
- Wir entwickeln unsere **Top-Cluster** weiter und nutzen diese als Leuchttürme
 - Fokus sind ein guter Firmen-Mix und Kompetenz-Mix
- Wir stellen den **gesamten Wirtschaftsstandort Schlieren breiter auf** und sorgen für **gute Rahmenbedingungen**
- Wir sorgen für eine **hohe Freizeit- und Aufenthaltsqualität in Schlieren** – für Einheimische, Pendlerinnen und Pendler und Gäste
- Wir **vernetzen** die **neuen Cluster** ideal mit der **bisherigen Wirtschaft** und suchen **Anknüpfungspunkte** mit der **Bevölkerung**



2 Positionierung von Schlieren

3 Strategische Erfolgspositionen von Schlieren

Marke / Image "Schlieren" – nach innen & aussen



¹ Strategische Erfolgspositionen (SEP) sind aktuell und künftig starke Alleinstellungsmerkmale von Schlieren, welche den Kundennutzen und das Wettbewerbsprofil stärken



Stadt
Schlieren

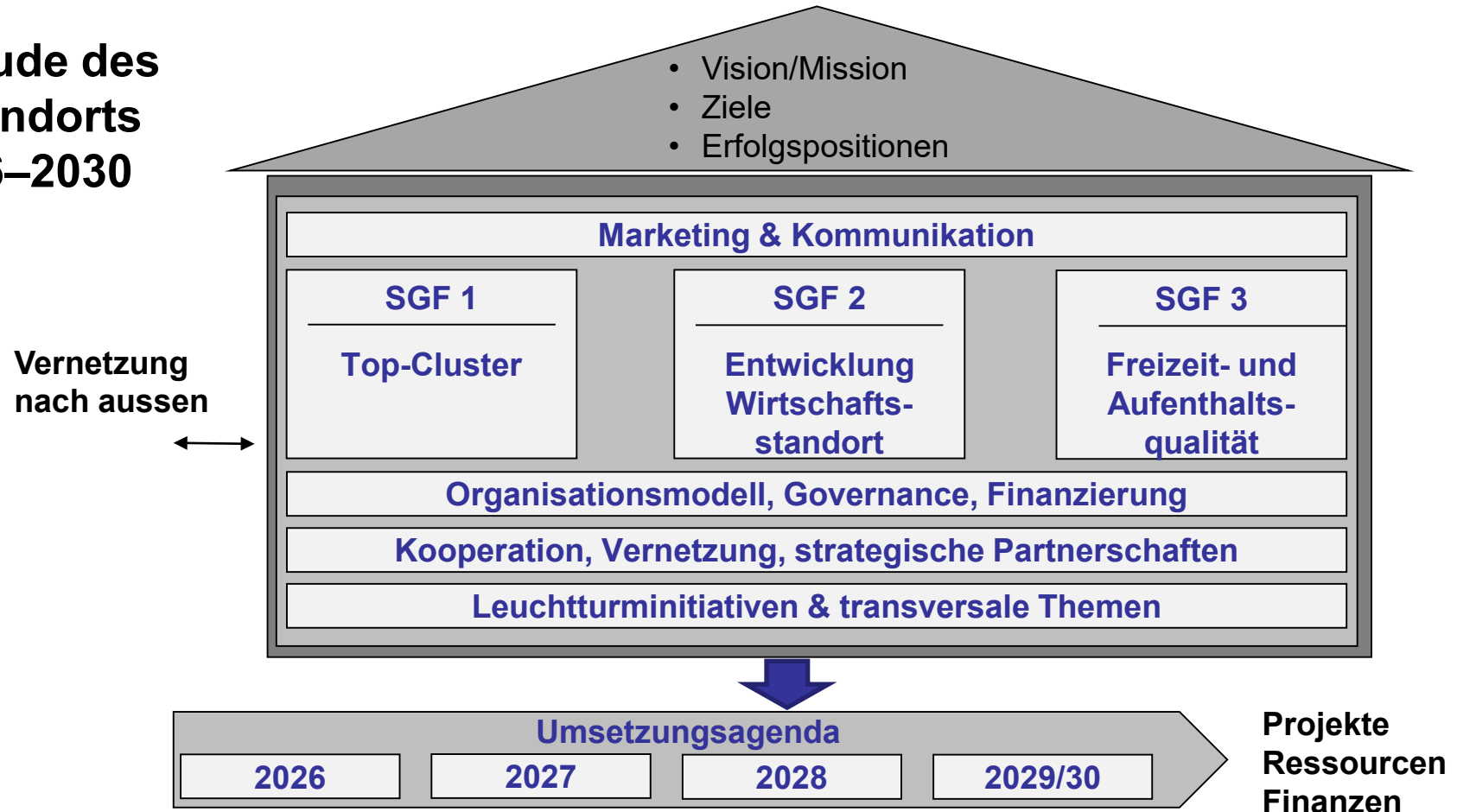
Wirtschaftsstrategie Schlieren 2026–2030





3 Geschäftsmodell des Wirtschaftsstandorts

1 Strategiegebäude des Wirtschaftsstandorts Schlieren 2026–2030





3 Geschäftsmodell des Wirtschaftsstandorts

2 Strategische Ziele 2030

- ☑ Die **Kommunikation** (v.a. nach innen) ist **substanziell gestärkt**
 - Messgrößen: "Leute mitnehmen", Image stärken
- ☑ Die **Positionierung der drei Top-Cluster** ist weiter gestärkt und Potenziale nach innen und aussen sind erschlossen
 - Messgrößen: Stories, Erträge, interne Vernetzung, Auslastung
- ☑ Der **Wirtschaftsstandort Schlieren** ist **qualitativ weiterentwickelt** und **Potenziale nach innen** sind schrittweise ausgeschöpft
 - Pro-aktive Arealentwicklung / -bewirtschaftung
 - Pro-aktive Bestandespflege von Schlüsselakteurinnen und -akteuren sowie auch KMU
 - Anknüpfungspunkte/Plattformen für die Wirtschaft, Politik und Bevölkerung schaffen
- ☑ Die **Freizeit- und Aufenthaltsqualität** für alle Zielgruppen ist erhöht (Konsumentinnen und Konsumenten, Arbeitnehmende, Einwohnende)
 - Attraktive Dienstleistungen und Infrastrukturen, Vernetzungsmöglichkeiten und Treffpunkte



3 Geschäftsmodell des Wirtschaftsstandorts

2 Strategische Ziele 2030

- ☑ Die **Wirksamkeit des Organisationsmodells** ist weiter gestärkt
 - Der Wirtschaftsrat ist moderat weiterentwickelt
 - Die Dienstleistungsqualität und "Develop the Business-Qualität" der Stadtverwaltung sind erhöht
- ☑ Die **Zusammenarbeit mit prioritären Kooperationspartnern** ist systematisch weiterentwickelt
 - Gemeinsame **regionale strategische Planung Limmattal** mit Schlieren, Dietikon, Limmattstadt
- ☑ Die **nächste Geländekammer** der "**Erfolgsstory Schlieren**" ist erschlossen
 - Entscheidende Schritte in der Entwicklung des Zentrums Schlieren



3 Geschäftsmodell des Wirtschaftsstandorts

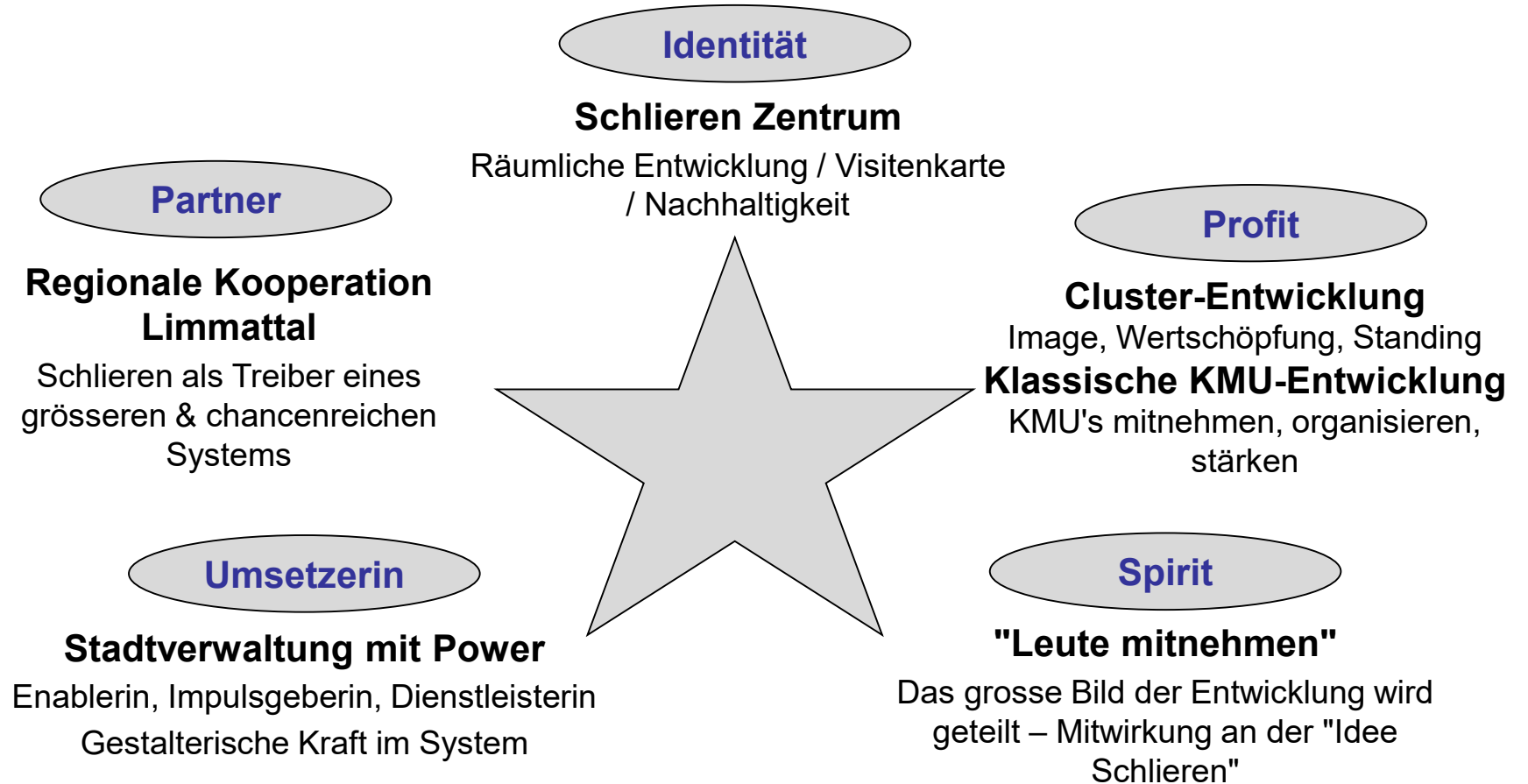
3 Anspruch an die Wirtschaftsstrategie Schlieren 2026–2030"

- ☑ Effektivität, **Power** und **Wirkung** nach aussen
- ☑ Effizienz, schlanke Prozesse, **Glaubwürdigkeit** und **Verankerung** nach innen



3 Geschäftsmodell des Wirtschaftsstandorts

4 Game Changer der strategischen Schlieren-Entwicklung





Stadt
Schlieren

Wirtschaftsstrategie Schlieren 2026–2030





4 Strategische Agenda Schlieren 2026–2030

1 Marketing und Kommunikation

Credo "Schlieren"	• Das neu erlangte Image von Schlieren wird bewusst gepflegt und intern sowie extern verstärkt wahrgenommen
Ziele bis 2030	• Die Marke und das Image von Schlieren sind weiter gestärkt • Interne Anspruchsgruppen sind pro-aktiv eingebunden und sensibilisiert für die Wirtschaftsentwicklung • Die externe Kommunikation ist schrittweise weiterentwickelt und die Wirtschaft ist pro-aktiv eingebunden

Bereich	Bausteine + Massnahmen	Priorisierung			
		2026	2027	2028	2029/2030
Imagewandel / Marke Schlieren	• Markenstrategie Schlieren		Vorbereitung	Projekt	Umsetzung
Interne Kommunikation / Anspruchsgruppen mitnehmen	• Interne Kommunikation / "Leute mitnehmen" / Sensibilisierung ➢ Politik, Bevölkerung	Review	Umsetzung		
Externe Kommunikation	• Support durch die Wirtschaft ➢ IFJ schlau nutzen	Review	Umsetzung		



4 Strategische Agenda Schlieren 2026–2030

2 Cluster weiterentwickeln

Credo "Schlieren"	• Die drei Cluster (BioTech, HealthTech, StartUps) sind schrittweise weiterentwickelt und stärken als Leuchttürme die Positionierung von Schlieren				
Ziele bis 2030	• Die Cluster streben, bzw. bauen Ihre führende Rolle / Positionierung weiter aus • Die Vernetzung der drei Cluster über Themen ist erfolgreich gelungen • Dezentrale "Campus-Entwicklungen" und Verknüpfungen mit dem Zentrum				
Bereich	Bausteine + Massnahmen	Priorisierung			
		2026	2027	2028	2029/2030
BioTech Cluster weiterentwickeln	- Finanzierung Verein Bio-Technopark - Gestaltungsplan bewilligen ("Plan B") - Jubiläum 2028 - Interne Potenziale - Kommunikation / Stories	Schrittweise Umsetzung			
StartUp Umfeld weiterentwickeln	- Vernetzung mit lokaler Wirtschaft, Limmattal - Innovationen / Stories kommunizieren - Räumliche Entwicklung (Bestehendes halten, Neue entwickeln)	Schrittweise Umsetzung			
HealthTech Cluster	- Mitgliedergewinnung - HealthTech-Campus aufbauen - Veranstaltungen aufbauen - Kooperationen (Dietikon, Limmattal Spital)	Schrittweise Umsetzung			
Vernetzung der drei Cluster	- Vernetzung stärken (über Themen) - Gemeinsame Agenda inkl. Führungsprozess	Review	Schrittweise Umsetzung		



4 Strategische Agenda Schlieren 2026–2030

3 Wirtschaftsstandort weiterentwickeln

Credo "Schlieren"	• Wir betreiben eine pro-aktive Bestandespflege und halten Top-Firmen am Standort Schlieren • Bestehende Firmen halten, Wertschöpfung erhöhen und Potenziale nach innen erschliessen
Ziele bis 2030	• Die relevanten Areale sind pro-aktiv bewirtschaftet und bestehende Potenziale sind erschlossen • Die Bestandespflege (Key Account Management) von Schlüsselakteuren ist intensiviert • Für die IJZ-Liegenschaft liegt eine Entwicklungsstrategie vor • Die Plattformen (Vernetzung, Soft Facts) sind weiterentwickelt und werden aktiv genutzt



4 Strategische Agenda Schlieren 2026–2030

3 Wirtschaftsstandort weiterentwickeln

Bereich	Bausteine + Massnahmen	Priorisierung			
		2026	2027	2028	2029/2030
Arealentwicklung / -bewirtschaftung	• Schlieren Nord Ost (Gasi, Rüti); Grosses Potenzial • Wagi: Gestaltungspläne • Geistlich, Färbi: Chancen nutzen	Review	Schrittweise Umsetzung; pro-aktiv dranbleiben		
Bestandespflege	• Key Account Management (KAM) systematisieren und verstärken ➢ Fokus I: Schlüsselfirmen "Immobilien" ➢ Fokus II: KMU der lokalen Wirtschaft ➢ Fokus III: Automobilwirtschaft	Review	Schrittweise Umsetzung; gemeinsamer Prozess		
IJZ	• Entwicklungsstrategie (inkl. Rendite) ➢ Kooperation mit Bereich Liegenschaften			Review	Umsetzung
Plattformen / Vernetzung	• Plattformen schaffen / besser nutzen ➢ Soft Facts stärken, Potenziale nach innen, Vernetzung von Firmen & Akteuren		Review	Umsetzung	
Berufsbildung	• Link zwischen Stadt und Berufsbildung ➢ Initiative Berufsbildungsförderung		Review	Umsetzung	
Immobilien	• Strategische Agenden mit den Immobilien-Investoren		Definieren	Umsetzen	



4 Strategische Agenda Schlieren 2026–2030

4 Freizeit- und Aufenthaltsqualität erhöhen

Credo "Schlieren"	Schlieren bietet den Konsumentinnen und Konsumenten, Arbeitnehmenden und Einwohnenden ein attraktives Angebot im Freizeit- und Dienstleistungsbereich
Ziele bis 2030	- Freizeit- und Dienstleistungsangebote sind qualitativ und quantitativ weiterentwickelt - Zentrale / dezentrale Treffpunkte ("Campus Gedanke") sind konzipiert und aufgebaut - Weitere Belebungsformen sind gefunden, geprüft und bei Bedarf aufgegleist

Bereich	Bausteine + Massnahmen	Priorisierung			
		2026	2027	2028	2029/2030
Infrastrukturen und Dienstleistungen	Infrastrukturen für Freizeitangebote und Dienstleistungen bereitstellen ➤ Ärzte, Gastronomie, etc. ➤ Sport, Kultur, Freizeitaktivitäten	Review	Umsetzung; Opportunitäten wahrnehmen		
Treffpunkte / Campus-Gedanke	Treffpunkte (zentral/dezentral) schaffen ➤ "Campus-Gedanke" dezentral entwickeln ➤ Option: Pilotprojekt starten		Pilotprojekt	Weiterentwicklung	
Zusätzliche Dienstleistungen	Weitere Belebungsformen/Attraktionen prüfen & bei Bedarf weiterverfolgen ➤ Bsp. Hotels, Cafés		Prüfen	Umsetzung	
Konkrete Initiativen	Testen, auswerten, weiterentwickeln	Konzipieren/umsetzen			



4 Strategische Agenda Schlieren 2026–2030

5 Organisationsmodell, Governance, Finanzierung

Credo "Schlieren"	Der Wirtschaftsstandort Schlieren verfügt über ein funktionierendes und zweckmässiges Organisationsmodell
Ziele bis 2030	- Der Wirtschaftsrat Schlieren ist moderat weiterentwickelt und in der Wirksamkeit gestärkt - Die Rolle und der Beitrag der Stadtverwaltung sind gestärkt und die Dienstleistungsorientierung weiterentwickelt - Die Projektmanagement-Kompetenz in der Stadtverwaltung ist weiterentwickelt - Die Stadt Schlieren tritt in ausgesuchten Themen als Impulsgeber auf (inkl. Support der Wirtschaft)

Bereich	Bausteine + Massnahmen	Priorisierung			
		2026	2027	2028	2029/2030
Wirtschaftsrat	Wirtschaftsrat selektiv weiterentwickeln - Näher zum Parlament - Wirksamkeit stärken - Review personelle Zusammensetzung	Review	Umsetzung		
Rolle Stadtverwaltung	Verwaltung als Dienstleisterin stärken - Dienstleistungsorientierung, Agilität - Prozesse im Bauwesen "One stop shop Idee" für Wirtschaft - Digitalisierung / Effizienz - Projektmanagement-Kompetenzen / "Develop the Business"	Review	Schrittweise Umsetzung		
Stadt als Impulsgeber	Ausgesuchte Themen pro-aktiv auf die Agenda bringen - Impulse / Interessen aufnehmen - Wirtschaft muss Unterstützung geben		Review	Umsetzung	



4 Strategische Agenda Schlieren 2026–2030

6 Kooperation, Vernetzung, strategische Partnerschaften

Credo "Schlieren"	Die strategischen Partnerschaften werden gepflegt und substanzielle Mehrwerte sind dokumentiert
Ziele bis 2030	- Die Netzwerkpotenziale zur Stärkung des Limmattals sind gemeinsam mit Dietikon und Limmatstadt pro-aktiv ausgenutzt. Eine gemeinsame strategische Agenda ist definiert - Mit den überregionalen Institutionen wird pro-aktiv der Kontakt gesucht. Die Anliegen und Argumente von Schlieren sind präsent - Der regelmässige Kontakt mit der Stadt Zürich ist sichergestellt

Bereich	Bausteine + Massnahmen	Priorisierung			
		2026	2027	2028	2029/2030
Kooperation im Limmattal	Gemeinsame strategische Agenda Schlieren, Dietikon, Limmatstadt - Gemeinsame Schwerpunkte inkl. Führungsprozess - Rollenklärung - Andockung an kantonale Strategien				
Kanton ZH (AWI), GZA	Regelmässiger Austausch - Schlieren ist "Top of Mind"; Argumente von Schlieren sind präsent				
Stadt Zürich	Pro-aktiver Austausch - Exekutive, Standortförderung Fokus: "Land der Stadt Zürich" in Schlieren - Inkl. dessen Bedeutung für Schlieren				



4 Strategische Agenda Schlieren 2026–2030

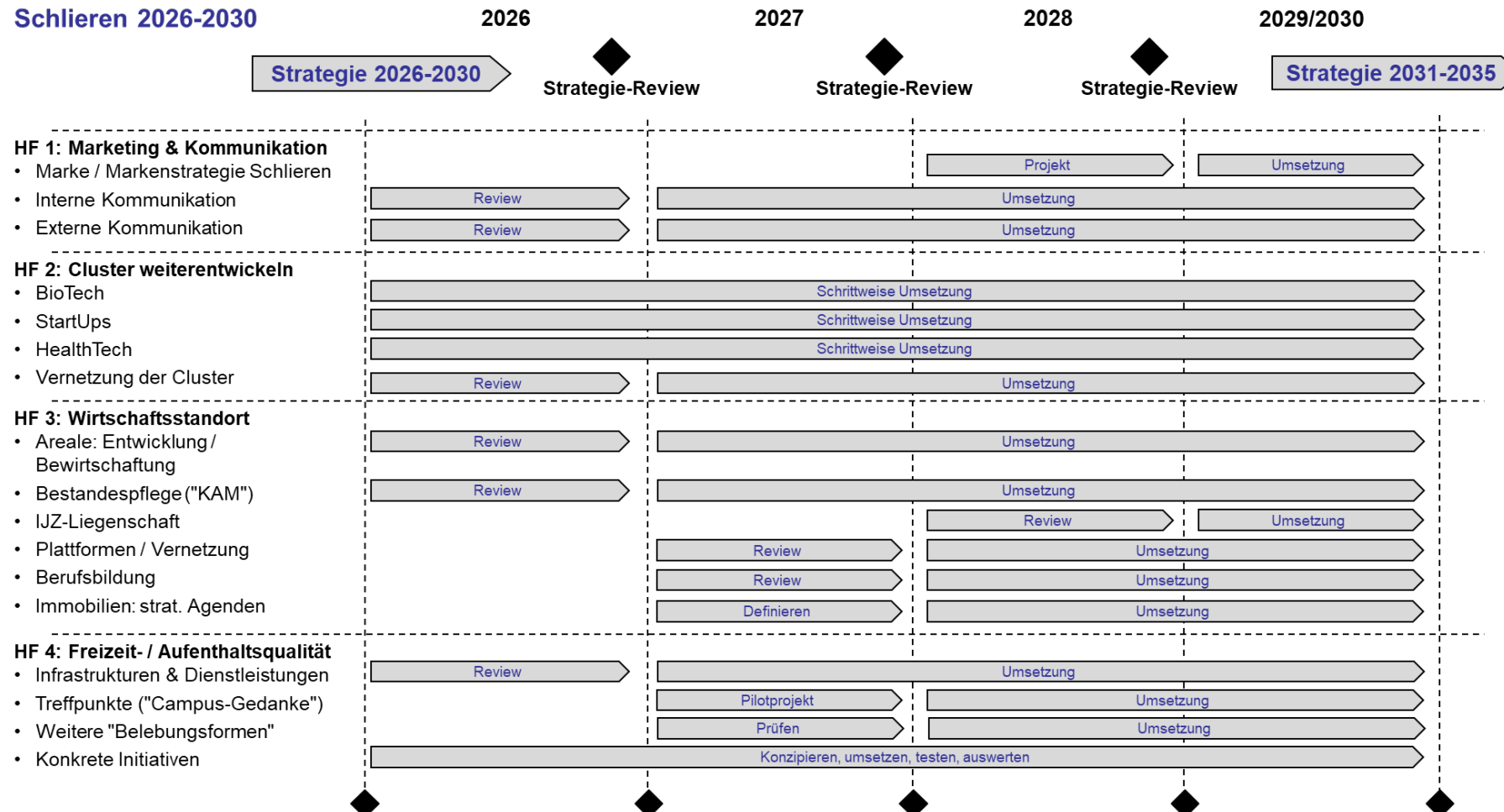
7 Leuchtturmprojekte & transversale Themen

Credo "Schlieren"	• Die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Schlieren weiterdenken
Ziele bis 2030	• Die Leuchtturmprojekte und übergreifenden Themen sind pro-aktiv angegangen und schrittweise entwickelt

Bereich	Bausteine + Massnahmen	Priorisierung			
		2026	2027	2028	2029/2030
Schlieren Zentrum	• Entwicklung Stadtzentrum	Review	Schrittweise Planung & Umsetzung		
AI/KI	• Transversales Thema ➤ Potenziale für die Stadtverwaltung, Politik, KMU, Bildung	Projekt	Umsetzung		
Energieversorgung	• Kooperation Wirtschaft / Stadt	Schrittweise Planung & Umsetzung			
Wohnentwicklung	• Prognose: +6'000 Personen bis 2050 ➤ Planung entsprechend ausrichten	Schrittweise Planung & Umsetzung			
ÖV-Entwicklung	• Bahnhof Schlieren (Zugänglichkeit)	Konzept	Umsetzung		
Nachhaltigkeit in Schlieren	• Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft	Konzept	Umsetzung		



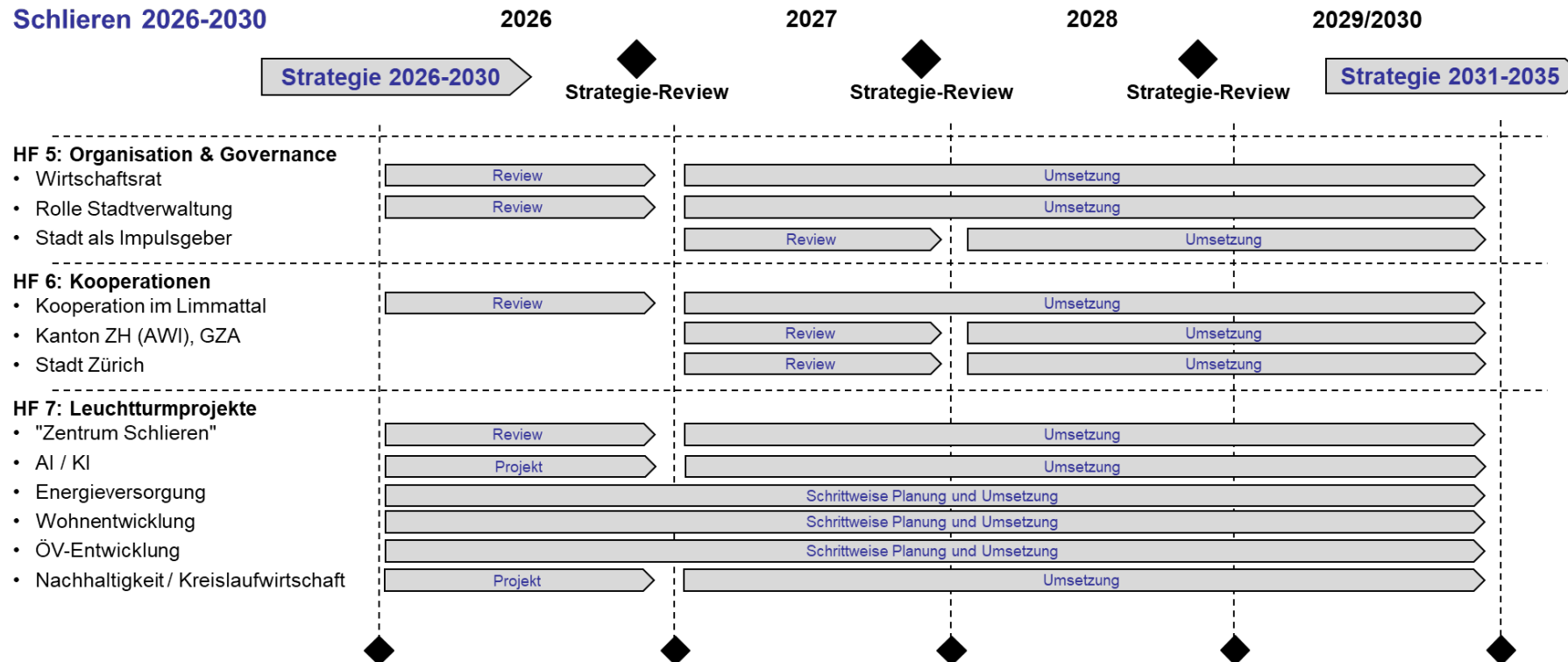
5 Umsetzungsagenda Schlieren 2026–2030





5 Umsetzungsagenda Schlieren 2026–2030

Schlieren 2026-2030







6 Change Agenda 2026: Neustart auslösen

1 Sofortmassnahmen / Aufträge Standortförderung 2026

- Weiterentwicklung Wirtschaftsrat
 - Personelle Zusammensetzung
 - Jährliches Agenda-Setting
 - Start unter Leitung des neuen Wirtschaftsrats für 2026/2027
- Review interne Kommunikation
 - Auslegeordnung, Konzepte und Ideen, Umsetzung

2 Leuchtturm-Initiativen

- Projekt **Stadtverwaltung Schlieren**
 - Spezieller Fokus: "Develop the Business"/ Projektmanagementlogik/ Review der Prozesse in der Bauverwaltung/ "One stop shop" für die Wirtschaft
 - Umgang mit komplexen Projekten
- Projekt **Regionale strategische Agenda** (Schlieren, Dietikon, Limmatstadt)
 - Inhalte/Stossrichtungen, Organisation und Führungsprozess
- Support/Lead in **komplexen Projekten**: Projektdesign **Schlieren Zentrum**
- **Nachhaltigkeit** und **Kreislaufwirtschaft** in der **Stadt Schlieren**



Kontakt

Stadt Schlieren

Standortförderung

Freiestrasse 6 – Postfach

8952 Schlieren

standortfoerderung@schlieren.ch

044 738 16 59